

## **Deutsche Schule Washington:**

### **Schulcurriculum Musik –Klassenstufen 5 bis10**

#### **Allgemeines:**

Das Schulcurriculum orientiert sich am „Lehrplan für den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife, Musik (2012)“ des Landes Thüringen.

Da regelmäßig neue Schülerinnen und Schüler in den schulischen Lernprozess integriert werden müssen, sollen im Lernprozess Räume zur individuellen Förderung sowie auch fachspezifischen Vertiefung geöffnet werden. Dementsprechend sind keine konkreten Zeitangaben vorgegeben und fachspezifischen Methoden als Orientierung zu verstehen, die je nach Unterrichtsverlauf und Vorwissenstruktur der jeweiligen Lerngruppe angepasst werden sollen. Durch die Gestaltung des Unterrichts erwerben die Schülerinnen und Schüler parallel zu den inhaltlichen Kompetenzen auch methodisch-strategische, sozial-kommunikative und personale Kompetenzen. Das vorliegende Curriculum orientiert sich an den Zielen und Inhalten des Kompetenzerwerbs in der Qualifikationsphase der Thüringer Oberstufe.<sup>1</sup> Die Darstellung entspricht den Vorgaben durch den 259. BLASchA (26./27.09.2012).

---

<sup>1</sup>Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur: Lehrplan für den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife – Musik 2012.

### **Individualisierung, Produktorientierung und Binnendifferenzierung:**

Der Musikunterricht der DSW strebt an, durch schülerzentrierte und offene Unterrichtsformen sowie selbstständige Themenbearbeitungen und Schwerpunktsetzungen im projektorientierten Lernen das individuelle und motivierte Lernen zu fördern. Produktorientierte Lernformen bieten reichhaltige Möglichkeiten der Binnendifferenzierung sowohl für leistungsstarke Schüler als auch für solche, die Lerndefizite beheben müssen. Bei den im Methodencurriculum genannten Aufgabenformen kann dies z.B. über die individualisierte Bereitstellung von Strukturierungshilfen, Materialentlastungen, etc. geschehen. Diese werden den einzelnen Lerngruppen fortwährend angepasst und in der Fachkonferenz weiterentwickelt. Binnendifferenzierende Operatoren für Realschüler sind *kursiv* ausgedruckt.

### **Epochaler Unterricht**

Der Musikunterricht findet an der DSW in Jahrgang 8 und 9 epochal statt, die Klassen erhalten nur ein halbes Jahr Musikunterricht. Da deshalb aus Zeitgründen nicht alle Inhalte des vorgelegten Curriculums behandelt werden können, muss eine Auswahl getroffen werden, die die wichtigsten Inhalte abdecken sollte. Klassenzusammensetzung, Vorwissen der Schüler usw. können Faktoren in dieser Auswahl sein.

## Klassenstufe 5 und 6

Kompetenzen Der Schüler kann...	Inhalte	Zeit	Methodencurriculum	Schulspezifische Ergänzungen und Vertiefungen
<p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Begriffe Metrum, Takt, Rhythmus voneinander unterscheiden,</li> <li>- Noten- und Pausenwerte benennen,</li> <li>- einfache Rhythmen lesen, musizieren, notieren</li> <li>- Taktarten bestimmen,</li> <li>- sich in einfachen Spielpartituren orientieren.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lieder durch einfache/selbst erfundene Rhythmen begleiten, z. B. mittels Bodypercussion.</li> <li>- Musik rhythmisch begleiten (etwa rhythmische Improvisation)</li> <li>- Notenwerte im musikalischen Kontext umsetzen</li> <li>- Rhythmen gehörter oder selbst erfundener Musik notieren</li> <li>- Rhythmische Besonderheiten (z. B. Auftakt, Punktierung) erfassen und ausführen</li> </ul> <p><b>Selbst- und Sozialkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich als Mitglied einer Gruppe begreifen, d. h. reagieren, sich unterordnen, die Führungsrolle übernehmen.</li> <li>- ein Musizieren sowohl an der Notation als auch an Mitspielern orientieren</li> </ul>	<p><b>Rhythmus:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Metrum, Rhythmus</li> <li>- Noten- u. Pausenwerte</li> <li>- Punktierung</li> <li>- Synkopen (in 6)</li> <li>- Takt, Taktarten</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rhythmicals</li> <li>- Bodypercussion</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- gemeinsames Singen</li> <li>- Erarbeitung rhythmischer Pattern und Mitmusizieren zu Klangbeispielen</li> <li>- rhythmische Improvisationsübungen auf unterschiedlichen Niveaustufen</li> <li>- Rhythmisierung von Texten</li> <li>- Gruppenimprovisation</li> <li>- Einfache Kompositionen von Patterns in Gruppen auf unterschiedlichen Niveaustufen</li> <li>- Stationenlernen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vergleich der rhythmischen Strukturen amerikanischer oder deutscher Popsong/Volkslieder/Weihnachtslieder</li> </ul>
<p><b>Diagnose / Testung (Beispiele):</b>Kurztest, musikpraktische Note auf die Präsentation eines selbstkomponierten Rhythmicals,...</p>				

<p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- im Violinschlüssel die Töne der Stammtönereihe und chromatische Veränderungen lesen und notieren,</li> <li>- die Notation der Lieder zur Orientierung nutzen,</li> <li>- die gebräuchlichen Tonarten erkennen und benennen,</li> <li>- Musikalische Gestaltungsmittel (Parameter) erkennen und in ihrer Bedeutung erklären</li> <li>- Klangverläufe beschreiben,</li> <li>- sich in einfachen Spielpartituren orientieren.</li> <li>- Tongeschlechter hörend und singend unterscheiden.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die traditionelle Notenschrift anwenden</li> <li>- Notenwerte im musikalischen Kontext umsetzen</li> <li>- Melodien und Klänge gehörter oder selbst erfundener Musik notieren</li> <li>- sich in einfachen Spielpartituren orientieren.</li> </ul> <p><b>Selbst- und Sozialkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich als Mitglied des Klassenorchesters oder -chores begreifen, d. h. auf seine Mitspieler hören und reagieren,</li> <li>- auf den korrekten Einsatz seiner Instrumentalstimme achten,</li> <li>- sich zunehmend souverän (auch durch Improvisation) in das Klassenmusizieren einbringen.</li> </ul>	<p><b>Melodik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Notenschrift mit VZ</li> <li>- Intervalle (Grobbestimmung)</li> <li>- Melodien beschreiben</li> <li>- Dur- und Molltonleitern</li> <li>- z. B. Comic-Vertonung</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Notenschrift als Geheimsprache</li> <li>- Gemeinsames Singen</li> <li>- Komposition von Melodien in Niveaustufen (Länge, Anzahl der zu verwendenden Töne, etc.) auf unterschiedlichen Instrumenten (Keyboards, Boomwhacker, Xylophone)</li> <li>- Entdecken von Regeln mithilfe gestufter Arbeitsblätter</li> <li>- Freiarbeiten zu unterschiedlichen Schwerpunkten</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mitwirkung an musikalischen Schulveranstaltungen und Schulkonzerten</li> <li>- Singen amerikanischer und deutscher Lieder oder der Nationalhymnen</li> </ul>
<p><b>Diagnose / Testung (Beispiele):</b> Kurztest zur Notation, Vorspielen einfacher Melodien auf dem Keyboard, Entwerfen einer Melodie mit vorgegebenen Rhythmus</p>			

<p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Veränderungen hörend erfassen und im Notenbild kenntlich machen,</li> <li>- musikalische Kontrastgestaltung erkennen und selbst musikalisch darstellen ,</li> <li>- einfache Formen analysieren und beschreiben,</li> <li>- musikalische Strukturen spielerisch erfinden und in andere Darstellungsformen übertragen.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich zunehmend souverän in das Klassenmusizieren einbringen</li> <li>- Klangverläufe und Strukturen beschreiben</li> <li>- Veränderungen hörend erfassen und im Notenbild markieren</li> <li>- Verschieden Formen analysieren und beschreiben</li> </ul> <p><b>Selbst- und Sozialkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Exemplarische Bsp. Genießen</li> <li>- Musikalische Kontraste durch Improvisation erleben</li> <li>- Musikalische Strukturen allein oder in der Gruppe erfinden</li> </ul>	<p><b>Themen, Motive, Formen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- z. B. Rondo / Variation / Liedform</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gemeinsames Singen</li> <li>- Gruppenarbeit (Expertengruppe) zur Analyse musikalischer Strukturen</li> <li>- Ableitung von Fachbegriffen aus unterschiedlichen Beispielen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vergleich amerikanischer und deutscher Volkslieder/ Weihnachtslieder</li> </ul>
<p><b>Diagnose / Testung (Beispiele):</b> Umsetzung von Musik in andere Darstellungsformen oder auf die musikalische Umsetzung eigener musikalischer Ideen (etwa Vertonung einer Bildergeschichte), ...</p>				

<p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Musikinstrumente nach Aussehen, Klang und Tonerzeugung unterscheiden,</li> <li>- Musikinstrumente in Instrumentenfamilien einordnen,</li> <li>- die Spielweise einzelner Instrumente beschreiben,</li> <li>- Besetzungsformen unterscheiden,</li> <li>- Instrumentengruppen hörend voneinander unterscheiden,</li> <li>- Aufgaben des Dirigenten benennen.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- seine Konzentration auf den Hörsinn richten und seine Wahrnehmung verbessern,</li> <li>- die Spielweise verschiedener Instrumente beschreiben</li> <li>- Instrumente in vereinfachter Form bauen und spielen.</li> </ul> <p><b>Selbst- und Sozialkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- als Dirigent Verantwortung in einer Musiziergruppe übernehmen.</li> <li>- seine Konzentration schulen.</li> <li>- Stimmungen durch Instrumentalmusik erleben</li> </ul>	<p><b>Instrumentenkunde:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- exemplarisch eine Instrumentengruppe intensiver bearbeiten</li> <li>- Orchesterbesetzung / Bandbesetzung</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Musikpraktische Erfahrungen im Klassenorchester sammeln</li> <li>- Instrumentenbingo</li> <li>- Stationenlernen</li> <li>- Einsatz von Medien unterschiedlicher Art zur Recherche</li> <li>- Freiarbeit am Computer mit altersgerechte Internetseiten in unterschiedlichen Niveaustufen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Exkursion ins Kennedy-Center</li> <li>- Bau von unterschiedlichen Instrumenten während der Projekttage</li> </ul>
<p><b>Diagnose / Testung (Beispiele):</b> Zuordnung von Klangerzeugern und Klang, hörendes Erkennen von Instrumentengruppen, Vocalpercussion oder Komposition eines Schlagzeugrhythmus, Klangkomposition zu einem Thema erstellen</p>				

<p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Klangverläufe beschreiben u. grafisch darstellen,</li> <li>- nach außermusikal. Vorlagen Musik erfinden,</li> <li>- Stimmungen erleben und in andere Ausdrucksformen umsetzen,</li> <li>- Musik in ihrer Beziehung zum außermusikalischen Inhalt erfassen,</li> <li>- Musikalische Mittel der Gestaltung und Ausdruckssteigerung benennen.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Musik spontan in Bewegung, eine Geschichte oder Bilder umsetzen</li> <li>- eigene Ideen formulieren und sachgemäß notieren</li> <li>- rhythmische Notation lesen und umsetzen</li> </ul> <p><b>Selbst- und Sozialkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich im Rollenspiel einbringen</li> <li>- musikalische Impulse aufnehmen und in Bewegungsabläufe umsetzen</li> <li>- sich rücksichtsvoll gegenüber seinen Mitschülern einbringen</li> </ul>	<p><b>Musik in andere Ausdrucksformen übertragen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- z. B. Bilder / Choreographie / graphische Partitur</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- szenische Umsetzung von Melodien im Rollenspiel</li> <li>- Erarbeitung anderer Ausdrucksformen in Kleingruppen mit anschließender Präsentation</li> <li>- Pantomime</li> <li>- Individuelle Umsetzung von Musik je nach Leistungsniveau</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umrahmung der gemeinsamen Weihnachtsfeier aller Schüler vor den Weihnachtsferien</li> <li>- Exkursion ins Kennedy-Center</li> <li>- Opernbesuch</li> </ul>
<p><b>Diagnose / Testung (Beispiele):</b> Kurztest, Präsentation einer Gruppenarbeit zur Vorbereitung einer Exkursion, musikalische Umsetzung eigener musikalischer Ideen (etwa Vertonung einer Bildergeschichte), ...</p>				

## Klassenstufe 7 und 8

Kompetenzen Der Schüler kann...	Inhalte	Zeit	Methodencurriculum	Schulspezifische Ergänzungen und Vertiefungen
<p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ein altersspezifisches Repertoire an Liedern verschiedener Stil-richtungen / Sprachen aus verschiedenen Ländern und Zeiten singen</li> <li>- Lieder in ihren gesellschaftlichen oder historischen Zusammenhang einordnen</li> <li>- Melodik, Rhythmik und Struktur von Liedern erfassen</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in verschiedenen Formen mehrstimmig/<i>zweistimmigem</i> Singen</li> <li>- in verschiedenen stilistischen Zusammenhängen gesänglich improvisieren</li> </ul> <p><b>Selbst- und Sozialkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Stimme sicher nutzen</li> <li>- bei Jungen: die Veränderung der Stimme während des Stimmbruchs wahrnehmen; seine Stimme in der neuen Stimmlage sicher nutzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Songs / Lieder, neben deutschsprachigen v. a. aus dem amerikanischen Kulturraum</li> <li>- während der Vorweihnachtszeit: Weihnachtslieder aus aller Welt</li> <li>- Lieder der Sklaven, die bei der Feldarbeit gesungen wurden</li> <li>- Strophenlieder, Call-and-Response Lieder,</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Übungen zum mehrstimmigem / <i>zweistimmigem</i> Singen, z.B. Lückensingen</li> <li>- Beschreiben der Gedanken- und Gefühlswelt von Liedern</li> <li>- Analysieren / <i>Beschreiben</i> von Liedern unter bestimmten Aspekten</li> <li>- <i>einfachere</i> gesangliches Improvisieren, z.B. auf Keyboard-Soundschleifen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mitarbeit im Chor der Unter- und Mittelstufe, der sowohl bei schulischen Veranstaltungen als auch in Musicalproduktionen auftritt</li> </ul>
<p><b>Diagnose / Testung (Beispiele):</b> Lieder strophenweise in kleinen Gruppen singen; schriftliche Analyse eines Liedes hinsichtl. Melodik, Rhythmik und Struktur</p>				

<p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- auf verschiedenen Instrumenten musizieren</li> <li>- mehrstimmige Kompositionen ausführen</li> <li>- Kenntnisse der Notenschrift anwenden und dabei erweitern</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in Klassenarrangements sicher die eigene</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache Rhythmuspaterns,</li> <li>- Begleitharmonien,</li> <li>- komplexere Melodien</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Musizieren auf Klasseninstrumenten (Orff-Instrumente, Keyboards, Rhythmusinstrumente), auch in Band-Besetzung</li> <li>- Einüben und Sicherheit gewinnen in der Spielweise von Instrumenten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gelegenheit, auf Klasseninstrumenten oder selbst mitgebrachten Instrumenten etwas vor der Klasse vorzuspielen</li> </ul>
--	---	--	---	---



<p>Instrumentalstimme umsetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Funktion einzelnen Instrumente für den Gesamtklang klanglich erproben</li> </ul> <p><b>Selbst- und Sozialkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- im Klassenorchester musizieren</li> <li>- ein Bewusstsein für die eigene Leistung als Teil des Gesamt-ergebnisses entwickeln</li> <li>- individuelle Fähigkeiten selbstbewusst(er) einbringen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Spielsätze und Arrangements</li> <li>- Arrangements von bekannten Liedern / Songs für Klassen-instrumente</li> </ul>			
<p><b>Diagnose / Testung (Beispiele):</b> Lieder auf Instrumenten vorspielen; Lieder mit Rhythmus- oder Band-Instrumenten begleiten, Erstellen eines einfachen Gruppenarrangements</p>				

<p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Computertechnik zur Erfüllung musikbezogener Aufgaben zielgerichtet einsetzen</li> <li>- im Internet und multimedialen Quellen gezielt nach Informationen suchen</li> <li>- Audioformate sachgerecht nutzen</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Software (weitgehend eigenständig / mit <i>Unterstützung</i>) für die Erstellung von musikbezogenen Präsentationen nutzen</li> <li>- Informationen strukturiert präsentieren</li> </ul> <p><b>Selbst- und Sozialkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- im Team an einem Projekt arbeiten</li> <li>- Regeln für das Geben und Entgegennehmen von Feedback einhalten</li> <li>- Eigentumsrechte digitaler Werke beachten</li> <li>- sein Wissen um die Funktionsweise des Gehörs zum verantwortungsvollen Umgang mit Medientechnik nutzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Songs / Lieder in Powerpoint-Präsentationen einbauen</li> <li>- Songs / Lieder zu einem vorgegebenen Thema auf youtube suchen</li> <li>- Evaluationsbogen für Präsentationen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gemeinsames Erstellen eines Evaluationsbogens für Präsentationen</li> <li>- Fahrplan für das Erstellen von Medienproduktionen zu ausgewählten Themen</li> <li>- Präsentationstraining in Kooperation mit der Fachschaft Deutsch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nutzung der vorhandenen Computerarbeitsplätze für die Erstellung von Medienproduktionen</li> </ul>
<p><b>Diagnose / Testung (Beispiele):</b> Vorträge mit Medieneinsatz oder Präsentation von Multimedia-Produkten</p>				

<p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mit musikalischen Gestaltungsmitteln sicher umgehen</li> <li>- musikalische Motive und Themen in Gestaltungsprinzipien erkennen</li> <li>- die wichtigsten Gestaltungselemente unterscheiden und grundlegende formgebende Gestaltungsmittel verstehen</li> <li>- den programmatischen Gehalt von Werken verstehen</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Notenbild zur Beschreibung von Gestaltungsmitteln als Hilfsmittel nutzen</li> <li>- Gestaltungsmittel improvisator. einsetzen</li> </ul> <p><b>Selbst- und Sozialkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- komplexen Klangverläufen konzentriert zuhören</li> <li>- mit Selbstvertrauen allein und in der Gruppe musizieren und improvisieren</li> <li>- Musik als Verlauf von Spannung und Lösung erleben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- musikalische Gestaltungsmittel: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Melodieverlauf</li> <li>• Instrumentierung</li> <li>• Dynamik</li> <li>• Tempo</li> </ul> </li> <li>- musikalische Gestaltungsprinzipien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wiederholung</li> <li>• Veränderung</li> <li>• Kontrast</li> </ul> </li> <li>- Unterschied Harmonik und Satzweise</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hörendes Erkennen und Nachvollziehen musikalischer Gestaltungsmittel und -prinzipien an ausgewählten Beispielen (<i>jeweils ein Gestaltungsmittel / -prinzip pro Beispiel</i>)</li> <li>- Beschreiben der Gestaltungsmittel und -prinzipien unter Einbeziehung des Notenbildes: Partiturlesen</li> <li>- Erstellen von Schaubildern zur Verdeutlichung der Zusammenhänge zwischen Inhalt und Form</li> <li>- <i>Einfaches</i> Improvisieren in verschiedenen Zusammenhängen musikalischer Gestaltungsmittel und -prinzipien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Realschüler: Wiederholung und Festigung der basalen musikalischen Parameter</li> <li>- Förderung von Schülern, die einen Wissensvorsprung haben aufgrund von Instrumentalunterricht: Zusätzliche musikal. Parameter wie Dreiklänge und ihre Umkehrungen, Stufen der Tonleiter (Dur/Moll), Kadenz in Tonarten mit bis zu drei Vorzeichen.</li> </ul>
<p><b>Diagnose / Testung (Beispiele):</b> Analyse eines Partiturausschnittes hinsichtlich musikalischer Gestaltungsmittel und -prinzipien; Improvisation als Umsetzung der musikal. Gestaltungsmittel und -prinzipien allein oder in der Gruppe; Kurztest zur Sicherung der musikalischen Parameter</p>			

<p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Funktion von Musik in ausgewählten außereuropäischen Kulturen verstehen</li> <li>- die musikalischen Besonderheiten dieser Musik benennen</li> <li>- typische Instrumente unterscheiden</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Musik anderer Kulturen durch eigene musikalische Handlungen erfahren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Musik aus Afrika und Südamerika in: Liedern, Tänzen, Instrumentalmusik</li> <li>- Rhythmische, harmonische und klangliche Besonderheiten der Musik Afrikas und Südamerikas</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vergleichen der Musikinstrumente anderer Kulturen und der eigenen Kultur: Erstellen von Postern mit Abbildungen afrikanischer Rhythmusinstrumente im Vergleich mit den im Klassenunterricht genutzten</li> <li>- Einstudieren eines afrikanischen oder eines südamerikanischen Tanzes</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Besuch des Museum of Natural History in Washington, in dem u. a. einfache, selbstgefertigte Musikinstrumente afrikanischer und südamerikanischer Volksstämme besichtigt werden können</li> </ul>
--	--	---	---

<p><b>Selbst- und Sozialkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- respektvoll von Musik anderer Kulturen sprechen</li> <li>- sein erweitertes Weltbild bezüglich der Musik anderer Kulturen erklären</li> <li>- Verständnis für die eigene Kultur entwickeln und zum Ausdruck bringen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klang, Bau und Spielweise afrikanischer Trommeln und Rasseln, sowie südamerikanischer Rhythmusinstrumente, Flöten und Okkarinas</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entdecken von Einflüssen außereuropäischer Tänze in unserer Kultur: Aufstellen einer Tabelle mit nichteuropäischen Tänzen und deren Herkunftsländern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Besuch der kostenfreien Kurzaufführungen im Kennedy-Center in Washington, bei denen sehr oft musikalische Vorführungen anderer Kulturen im Vordergrund stehen</li> </ul>
---	---	--	--	---

**Diagnose / Testung (Beispiele):** Kurztest zu den lateinamerikanischen und afrikanischen Rhythmusinstrumenten; Bau eines eigenen einfachen Rhythmusinstrumentes mit Haushaltsmaterialien und Bewertung des Ergebnisses nach vorgegebenen Kriterien

<p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verschiedene Stile der populären Musik nach Kategorien unterscheiden, benennen und historisch einordnen</li> <li>- typische Bandinstrumente in ihrer Funktion benennen</li> <li>- einfache Pattern auf Bandinstrumenten musizieren</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache Begleitpattern auf Instrumenten musizieren</li> <li>- Soundwirkungen praktisch erproben</li> </ul> <p><b>Selbst- und Sozialkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- d. Musikgeschmack der Mitschüler tolerieren</li> <li>- die Funktion populärer Musik in seiner Jugendkultur verstehen</li> <li>- seine eigenen musikalischen Vorlieben mit angemessenem Vokabular erläutern</li> <li>- mit der rechtlichen Problematik von Musikproduktionen verantwortungsvoll umgehen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kategorien der populären Musik: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Musikalische Eigenschaften (Rhythmik, Harmonik, Sound)</li> <li>- Besetzung</li> <li>- Inhalt (z.B. Liebe, Fun, gesellschaftl. orientiert)</li> </ul> </li> <li>- Bandinstrumente: E-Gitarre, Keyboard, E-Bass, Schlagzeug</li> <li>- Funktionsweise des Musikbusiness: Produktion und Vermarktung populärer Musik</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Musizieren einfacher Pattern auf verschiedenen Bandinstrumenten</li> <li>- in Bandzusammensetzungen (auch mit Klassen-Instrumentarium) musizieren</li> <li>- Erproben der eigenen Stimme in unterschiedlichen Sounds</li> <li>- Erstellen von Postern zum Vergleich verschiedener Stile der populären Musik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- e schuleigene Band spielt populäre Musik (oft selbstkomponiert) bei Schulveranstaltungen.</li> <li>Die Talentschau der DSW, der sog. „Kultur-splitter“, bietet Schülern einmal pro Halbjahr die Möglichkeit, populäre Songs vor einem Publikum aufzuführen.</li> </ul>
--	---	--	---	---

**Diagnose / Testung (Beispiele):** Kreation eigener Popsongs (mit Vorgaben); Namen und Funktionen der typischen Bandinstrumente

<p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache und komplexere Rhythmen über Bodypercussion ausführen</li> <li>- Tänze anderer Kulturen kennenlernen</li> <li>- Choreographien nach graphischer Notation ausführen</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich auf der Stelle und im Raum bewusst und koordiniert zu Musik bewegen.</li> <li>- von musikalischen Strukturen in improvisierten Bewegungen und eigenen Choreographien umsetzen</li> </ul> <p><b>Selbst- und Sozialkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ideen in einer Gruppe umsetzen</li> <li>- Bewegung zur Musik als Möglichkeit begreifen, Körper und Seele in Einklang zu bringen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bodypercussion: Klangzeugung mit dem eigenen Körper unter Zuhilfenahme von Händen, Füßen und Fingern</li> <li>- z.B. Kreistänze wie der griechische Sirtaki oder der israelische Schabbat Schalom</li> <li>- Graphische Notation von Tänzen</li> <li>- Choreographien nach graphischer Notation: Formationstänze</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bodypercussion-Übungen in verschiedenen Formen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• zu einem vorgegebenen Grundschatlag</li> <li>• synchron zu einer Musik</li> </ul> </li> <li>- schrittweises Einüben von Tänzen</li> <li>- Einüben von vorgegebenen oder selbst erdachten Tänzen nach graphischer Notation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- einstudierte Tänze bei der schuleigenen Talentschau aufführen</li> <li>- Möglichkeiten einer Kooperation mit der Kunstfachschaft oder Theater-AG: eigene Kostüme zu den choreographierten Tänzen entwerfen und anfertigen.</li> <li>- Schülerinnen, die Ballettunterricht haben, berichten: Training, Ausrüstung (Spitzenschuhe); ggf. einige Grundschatritte des Balletts mit der Klasse einüben.</li> </ul>
<p><b>Diagnose / Testung (Beispiele):</b> Kreation eines eigenen Tanzes, inklusive graphischer Notation, Einstudierung und Aufführung; ggf. Rotationsprüfung mit den Bereichen Gesang, Instrumentalspiel und Bewegung</p>				

<p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- den Handlungsverlauf wiedergeben</li> <li>- die Konfliktgestaltung erfassen und die Aktualität erkennen</li> <li>- musikalischen Aufbau <i>erkennen</i> / erklären</li> <li>- Möglichkeiten der Musik zur Charakterisierung wiedergeben</li> <li>- sachgerecht Fach-termini verwenden</li> <li>- die Entstehung eines Musiktheaterstücks in den gesellschafts-historischen Kontext einordnen</li> <li>- werkrelevante Aussagen zu Künstlerpersönlichkeiten treffen</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ein Soziogramm zu einer Oper erstellen</li> <li>- reflektiert einen Bühnenbildentwurf erstellen</li> </ul> <p><b>Selbst- und Sozialkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- der schöpferischen Leistung der beteiligten Künstler Respekt zollen</li> <li>- ungewohnte Hörerfahrungen zulassen</li> <li>- Erwartungen aufbauen und mögliche Vorurteile revidieren</li> <li>- einen Theaterbesuch genießen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Oper <i>Freischütz</i> von C.M. von Weber: handelnde Personen und Handlungsverlauf</li> <li>- Fachtermini zur korrekten Beschreibung einer Oper: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Struktur (Akt, Szene)</li> <li>- Musikal. Elemente (Arie, Rezitativ)</li> <li>- Bühnengestaltung (Kulisse, Requisite)</li> </ul> </li> <li>- berühmte Opernsänger, historisch u. aktuell</li> <li>- Funktion weiterer musikalisch-theatralischer Mittel (z.B. Bühnenbild)</li> <li>- bekannte Musicals, Storyline und spezielle Aspekte eines Musicals: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbindung von Musik u. Tanz, Showelemente</li> <li>- Stimmtechnik Belting</li> <li>- Aufführungspraxis</li> </ul> </li> <li>- Komponisten von Musicals</li> <li>- Verfilmungen von Musicals und das Phänomen der Disney-Musicals</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Darstellung der Handlung des <i>Freischütz</i> anhand eines Soziogrammes</li> <li>- Oper in Ausschnitten im Video; musikalische Szenenanalyse</li> <li>- Diskutieren einer konkreten Inszenierung</li> <li>- Beschreiben und visuelles Darstellen der musikalischen Charakterisierung von Personen und Situationen</li> <li>- Kreieren eines dreidimensionalen Bühnenbildes (Karton mit Aufstellfiguren) zu einem Musical eigener Wahl</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Besuch eines Musicals im Kennedy Center, z.B. Lion King.</li> <li>- ggf. Mitwirkung bei DSW-Musicalproduktion</li> </ul>
<p><b>Diagnose / Testung (Beispiele):</b> Wissensprüfung der Fachtermini; Erklären von ausgewählten speziellen Aspekten des Musiktheaters; Ergänzen von Übersichten zu berühmten Komponisten/Werken sowohl von Opern als auch von Musicals</p>				

<p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ternäre Rhythmen lesen</li> <li>- den Bassschlüssel lesen</li> <li>- ausgewählte Skalen erkennen und benennen</li> <li>- Intervalle im Notenbild unterscheiden</li> <li>- wichtige harmonische Zusammenhänge erfassen und mit den Fachtermini benennen</li> <li>- Taktwechsel lesen</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gängige Taktarten, Tempo, Dynamik erkennen und musikalisch umsetzen</li> <li>- Artikulation angemessen einsetzen</li> <li>- einfache / anspruchsvollere Spielpartituren lesen und umsetzen</li> </ul> <p><b>Selbst- und Sozialkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sein Musizieren sowohl an der Notation als auch an seinen Mitspielern orientieren</li> <li>- Notation von Musik als vereinbartes Regelwerk einhalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ternäre Rhythmen: Triolen, Swing-Rhythmik</li> <li>- Lesen im Bassschlüssel: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Töne der Stammtonreihe</li> <li>• Chromatische Veränderungen</li> </ul> </li> <li>- Skalen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dorisch</li> <li>• Blues-Tonleiter</li> <li>• Pentatonik</li> </ul> </li> <li>- Feinbestimmung der Intervalle: <ul style="list-style-type: none"> <li>• reine</li> <li>• kleine und große</li> </ul> </li> <li>- Grundakkorde der Kadenz: T,S,D</li> <li>- Wechsel zwischen den gängigen Taktarten im Notenbild</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umsetzen aller gebräuchlichen Notenwerte mit Stimme, Instrumenten und Bewegung</li> <li>- individuelle Spielpartituren erstellen</li> <li>- Musizieren von reinen Intervallen an Marimba- und Xylophonen</li> <li>- Begleiten eines Blues mit den Akkorden einer einfachen Kadenz</li> <li>- Hören als Ausdrucksmittel und Spielen von Konsonanzen und Dissonanzen auf Keyboards</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nutzung der Keyboardausstattung bei Partnerübungen zu Intervallen, Kadenz usw.</li> </ul>
<p><b>Diagnose / Testung (Beispiele):</b> Überprüfung der Wissen der Fachtermini, Aufgaben zur Intervallbestimmung, Aufgaben zu Kadenz, Aufgaben zu Taktwechseln; an Keyboards: Spielen von Intervallen und Kadenz in der richtigen Abfolge der Grundakkorde</p>				

## Klassenstufe 9 und 10

Kompetenzen	Inhalte	Zeit	Methoden-curriculum	Schulspezifische Ergänzungen und Vertiefungen
<p>Der Schüler kann...</p> <p><b>Sachkompetenz</b>            - die gesellschaftliche und politische Relevanz eines Werkes erkennen und hinterfragen            - Projekte am Computer unter Einbeziehung von Musik und Bild verwirklichen,            - die Entstehungsweise von Musik mit modernen Medien erfassen,</p> <p><b>Methodenkompetenz</b>            - Instrumentalstücke rhythmisch und tonal sicher realisieren,            - Musik vielseitig kreativ gestalten (z. B. improvisieren),            - traditionelle Notenschrift und alternative Notation verwenden,            - mit geeigneter Körperhaltung und Atmung, deutlicher Artikulation und sauberer Intonation ein- und mehrstimmig singen.</p> <p><b>Selbst- und Sozialkompetenz</b>            - Singen und instrumentales Musizieren als wesentliche Elemente für die Persönlichkeitsentwicklung erleben.</p>	<p>- Songs, Lieder, v.a. aus dem amerikanischen Kulturraum</p> <p>- Hymnen, heimliche Hymnen und andere Lieder der politischen Identifikation (Form, Inhalt, Funktion)</p> <p>- ggf. Gesänge und Musik im Sport</p> <p>- Umsetzung eines kompositorischen Topos in unterschiedlichen Stilen und Epochen, z.B. Wasser, Natur, Tiere, Technik, etc.</p> <p>- Improvisation und Arbeit mit Pattern</p>		<p>- Podiumsdiskussion mit Rollenkarten zu politisch genutzter Musik</p> <p>- Untersuchung eigener musikalischer Alltagserfahrungen</p> <p>- <i>angeleitete</i> Kompositionsaufträge, z.B. mit Erstellen einer grafischen Partitur</p> <p>- rhythmische und melodische Improvisationsübungen auf unterschiedlichen Niveaustufen (<i>mit vorgegebenen Rhythmen / Tönen</i>)</p> <p>- gemeinsames Singen bzw. gesanglicher Nachvollzug der behandelten Werke</p> <p>- singendes Gestalten von <i>einfachen</i> Kontrafakturen</p>	<p>- Unterschiede zwischen Musik in deutschen und amerikanischen Stadien</p> <p>- Umgang mit Hymnen in unterschiedlichen Ländern</p> <p>- patriotische Lieder und Folksongs der USA</p>
<p><b>Diagnose / Testung (Beispiele):</b> erstellen und erläuterndes präsentieren einer Kontrafaktur, vergleichende Analyse zweier Hymnen, Vortrag zu einem konkreten Beispiel politisch verwendeter Musik, ...</p>				

<p><b>Sachkompetenz</b>  - die spezifischen Kompositionsformen von Bühnenwerken unterscheiden (Ouverture, Rezitativ, Arie, Ensemble etc.).  - die typischen Formen eines Vokalwerkes (Rezitativ acc./sec., Arie, Duett, Chor, Choral) bestimmen.</p> <p><b>Methodenkompetenz</b>  - die Entstehung und Inszenierung eines Bühnenwerkes erläutern.  - musiktheoretische Kenntnisse zum von Musik anwenden  - kann mit zunehmend komplexeren harmonischen und orchestralen Strukturen umgehen</p> <p><b>Selbst- und Sozialkompetenz</b>  - über Musikentwicklung reflektieren und ästhetische Erkenntnisse gewinnen,  - eigene musikalische Erfahrungen einbringen und erweitern.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Musiktheater im Vergleich: spezifische Formen aus Oper und Musical</li> <li>- Gliederung, Analyse Ton-Text-Bezug</li> <li>- Entstehung einer Inszenierung (ggf. mit Opernbesuch oder Reflexion der eigenen DSW-Musical-Produktion)</li> <li>- z.B. Großes Instrumentalwerk (Symphonie oder Instrumentalkonzert) mit Wiederholung der Orchesterbesetzung und ggf. der Sonatenhauptsatzform</li> <li>- Wiederholung der bisher erworbenen Kenntnisse , Kadenzharmonik</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- szenische Interpretation von Musik</li> <li>- eigene inszenatorische Gestaltung, z.B. Standbildfolgen zu Musik, Schattentheater</li> <li>- Bezug von Bildkompositionen und architektonischen Prinzipien auf (<i>einfache</i>) musikalische Formprinzipien</li> <li>- einen textlich-musikalischen Verlauf zunehmend eigenständig visualisieren</li> <li>- eigene musikalische Gestaltung nach vorgegebenen Kompositionsformen, z.B. mit Keyboards (inkl. Sound/Klangfarbe)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ggf. Mitwirkung im Musical oder bei den Chorkonzerten</li> <li>- ggf. amerikanisches Musiktheater</li> </ul>
<p><b>Diagnose / Testung (Beispiele):</b> angeleitete Analyse, kreativer Schreibauftrag mit anschließender Erläuterung, Präsentation einer musikalischen Gestaltung zu einer Szenen (oder einer Szene zu vorliegender Musik), ...</p>				



<p><b>Sachkompetenz</b>  - wesentliche musikalische Gattungen, Formen, Stilmerkmale und Verarbeitungstechniken erfassen,  - die ihm bereits bekannte Musik begründet in den historischen Kontext einordnen.</p> <p><b>Methodenkompetenz</b>  - stilistische Merkmale in Hörbeispielen und Notenbildern erkennen und erläutern.</p> <p><b>Selbst- und Sozialkompetenz</b>  - über Musikentwicklung reflektieren und ästhetische Erkenntnisse gewinnen,  - eigene musikalische Erfahrungen einbringen und erweitern.</p>	<p>Instrumentalmusik des Barock  - Basso continuo  - Solokonzert  - Orchestersuite  - Polyphone Form: Fuge</p> <p>Die Oper in der Klassik  - Stil- und Epochenbegriff  - Aufbau der Oper  - Musikalische Charakterisierung von Bühnensituationen und Personen  - Mozarts Singspiel</p> <p>Musik im 19. Jahrhundert  - Begriffsklärung  - Ausdruckromantischen Denkens in Kunstliedern, Klaviermusik, Chor- und Orchesterwerken  - National Schulen mit Bsp. aus Klaviermusik, sinfonischer Musik, Programmmusik und/oder Oper</p>	<p>- Instrumentalstücke oder Spielsätze in der Gruppe angemessen realisieren</p> <p>- <i>grundlegende</i> Kenntnisse der Harmonielehre anwenden</p> <p>- Analyseschlüssel (<i>mit Vorgaben</i>) entwickeln</p> <p>- Ableitung von Fachbegriffen aus konkreten Hörbeispielen</p> <p>- <i>angeleitete</i> Entwicklung eines Untersuchungsleitfadens</p>	<p>- ggf. Besuch einer Opernaufführung in der National Opera  - evtl. Konzertbesuch im Kennedy Center  - Reflexion der eigenen Konzertprogramme</p>
<p><b>Diagnose / Testung (Beispiele):</b> angeleitete, notengestützte Analyse eines Werkes, begründete Epochenzuordnung, ...</p>			

<p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Vielfalt der Musik im 20. und 21. Jahrhundert erkennen,</li> <li>- musikalische und außermusikalische Einflüsse auf die Musikentwicklung erfassen,</li> <li>- ausgewählte Kompositionstechniken analysieren,</li> <li>- Formen der Improvisation (besonders im Jazz) unterscheiden.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- stilistische Merkmale in Hörbeispielen und Notenbildern erkennen und erläutern.</li> <li>- musikalische und außermusikalische Einflüsse ihrer Herkunft zuordnen,</li> <li>- Kompositionstechniken notierend und musizierend anwenden,</li> <li>- Improvisationsformen vokal und instrumental umsetzen.</li> </ul> <p><b>Selbst- und Sozialkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich der Vielfalt musikalischer Ausdrucksweisen öffnen,</li> <li>- seinen eigenen und selbst bestimmten Musikgeschmack entwickeln und begründen.</li> </ul>	<p>Musik im 20./21. Jahrhundert</p> <p>- Stilpluralismus, z.B.: Impressionismus, Expressionismus, Neoklassizismus, Klangfarbenkompositionen, Jazz in sinfonischer Musik etc.</p> <p>- typische Techniken, wie Cluster etc., ggf. mit eigenen Gestaltungsversuchen</p> <p>- Jazz, z.B. Geschichte, musikalische Charakteristika, wichtigste Vertreter, wichtige Zentren</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kompositionsaufträge mit vorgegebenen Material</li> <li>- Klangexperimente und Versuche zur Notationsweise</li> <li>- experimentieren mit multimedial gestützten Kompositionsverfahren, z.B. mit einem Sequenzer-Programm o.ä.</li> <li>- Bilder in Bezug zu Kompositionen setzen, z.B. begründete Zuordnung</li> <li>- <i>angeleitete</i> Improvisationsübungen, gesanglich, mit Keyboards oder eigenen Instrumenten</li> <li>- Fachinformationen aus Musikreportagen entnehmen eigenständig darstellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ggf. Jazzfestival D.C.</li> <li>- Mitwirkung bei Winter- und Abschlussfeier der DSW mit einem Produkt aus dem Musikunterricht</li> </ul>
<p><b>Diagnose / Testung (Beispiele):</b> Präsentation und Reflexion einer eigenen Komposition bzw. eines Klangexperiments, Höranalyse eines Werkes,</p>			

# Leistungsbewertung im Musikunterricht an der DSW

## Grundsätze

Die Leistungsbewertung soll die individuelle Lernentwicklung jedes Schülers berücksichtigen. Bei der Leistungsbewertung werden alle Kompetenzen des jeweiligen Lernbereichs berücksichtigt. Sie beruht auf einem kontinuierlichen Beobachten, Einschätzen und Bewerten von Schülerleistungen. Es werden mündliche, schriftliche und musikpraktische Leistungen bewertet. Um dem Schüler zu ermöglichen, sich auf ungewohnte Herausforderungen einzulassen und neue Wege zu erproben soll es jedoch auch bewertungsfreie Räume geben. Eine Kombination aus Selbst- und Fremdeinschätzungen durch Lehrer und Schüler sorgt für kontinuierliche Rückmeldungen im Lernprozess. Die Leistungsbewertung des Lehrers wird regelmäßig mitgeteilt.

Im Sinne der Transparenz bei der Leistungsbewertung, soll diese durch folgende Punkte geprägt sein:

- klare Zielbestimmung (z.B. bezüglich zu erwerbender Sachkompetenzen),
- Transparenz der Bewertungskriterien (bezogen auf jeweilige(s) Unterrichtsform, Thema etc.),
- Einbeziehung der Schüler in die Erstellung der Kriterien  
(z.B. gemeinsame Entwicklung von Bewertungskatalogen bei Projekten),
- Rückmeldung zur jeweils erbrachten Leistung  
(z.B. gemeinsame Reflexion von Präsentationen, Beratung zu schriftlichen Leistungen)

## Kriterien

Der Verknüpfung von Produktion, Rezeption und Reflexion im Musikunterricht entsprechend, erfolgt eine Aufschlüsselung der allgemein gültigen Bewertungskriterien in diese drei Bereiche.

### a) Produktion

#### *- fertiges Produkt:*

- Übersichtlichkeit und Vollständigkeit der Darstellung von Ergebnissen
- Erkennbarkeit der Aussageabsicht bzw. Sachbezogenheit zur Themenstellung
- Einfallsreichtum, Kreativität, Originalität,
- Vielfalt vokaler, instrumentaler und gestalterischer Fähigkeiten
- sachliche Richtigkeit und korrekte Verwendung der Fachtermini

#### *- Prozess der Erarbeitung:*

- Grad der Selbstständigkeit bei der Planung und Durchführung
- Effizienz des methodischen Vorgehens, sinnvolle Suche nach Lösungswegen
- Ideen- und Variantenreichtum

- Sicherer Umgang mit
  - Instrumenten und der Stimme, ggf. Bewegungsabläufen
  - den musikalischen Zeichen und der Fachsprache
  - eingesetzten Medien
- Ausdauer, Konzentration und aktive Teilnahme an Gestaltungsprozessen
- Teamfähigkeit bei Gruppenarbeitsprozessen und im Ensemblespiel

*- Präsentation des Produkts.*

- Entscheidung für eine geeignete Präsentationsform (inkl. Medien)
- sprachliche Leistung (Fachvokabular, Klarheit und Eindeutigkeit)
- performative Leistung im musikalischen Bereich,

b) Rezeption

Hier wird die Fähigkeit bewertet, sowohl Werke als auch eigene Arbeitsergebnisse

- hören, betrachten, beschreiben,
- vergleichen, analysieren, interpretieren zu können.

Für die Bewertung entscheidend ist die Fähigkeit, die eigene Rezeption mündlich bzw. schriftlich zusammenhängend und strukturiert auszudrücken zu können.

c) Reflexion

Die Fähigkeit der Reflexion eigenen und fremden Handelns ist bedeutsam für die Weiterentwicklung der eigenen Kompetenzen. Folgende reflexive Fähigkeiten sind für die Bewertung von Bedeutung sind:

- Hinterfragen und Begründen von Intentionen,
- Aufgreifen und kreative Nutzung von Anregungen,
- Erläutern und Begründen individueller Entscheidungen,
- Bewerten der eigenen Leistung und Einschätzung des individuellen Lernfortschritts,
- differenziertes und fundiertes Beurteilen der Leistungen anderer Schüler.

Potomac, den 22.02.2015